

## Bericht des Vorstandes der Schweiz. Chemischen Gesellschaft über das Jahr 1940.

Trotz der Zeitereignisse verlief das Geschäftsjahr 1940 für unsere Gesellschaft einigermassen normal, wenn auch naturgemäss der Kontakt mit dem Ausland sehr eingeschränkt war, was sich hauptsächlich im Zeitschriftenaustausch geltend machte. Im Berichtsjahre wurden wie üblich zwei Versammlungen abgehalten: die Winterversammlung am 3. März in Bern, die Sommerversammlung im Rahmen der 120. Jahresversammlung der S. N. G. in Locarno vom 28.—30. September.

Die Zunahme unserer Mitglieder betrug im ganzen 43. Danach setzt sich auf 31. Dezember 1940 unser Mitgliederbestand zusammen aus:

	6 Ehrenmitgliedern
	1134 ordentlichen Mitgliedern
	<u>226 ausserordentlichen Mitgliedern</u>
was zusammen	1366 ergibt.

Insgesamt beklagen wir im Jahre 1940 den Tod von 10 Mitgliedern:

Dr. *Gérald Bonhôte*, Basel  
Dr. *Albert Fritsch*, Basel  
Dr. *Fritz Funcke*, Basel  
Prof. Dr. *Marcel de Montmollin*, Neuchâtel  
Dr. *Paul Schetelig*, Basel  
Prof. Dr. *Hans Walder*, Winterthur  
Dr. *Jean Walter*, Genève<sup>1)</sup>  
Dr. *E. Wegmann*, Glattbrugg<sup>1)</sup>  
Prof. Dr. *Eugen Wild*, Lausanne-Zürich  
*Werner Zürcher*, Basel.

Zwei versiegelte Schreiben sind unserm Schatzmeister übergeben worden: eines von Dr. *Werner Straus*, Genf, und eines von der Firma *L. Givaudan & Cie*, Vernier-Genève, das später wieder zurückgezogen wurde. Letztere Firma hat ausserdem noch zwei versiegelte Schreiben von 1939 im Dezember 1940 zurückgezogen.

Das Vermögen unserer Gesellschaft hat dank der umsichtigen Verwaltung durch den Schatzmeister, Herrn Dr. *G. Engi*, eine Zunahme erfahren; die Einzelheiten sind aus dem Rechnungsbericht zu ersehen. Auch in diesem Jahr durften wir uns einer Schenkung von Fr. 2000.— seitens der Gesellschaft für chemische Industrie in Basel sowie einer solchen von Fr. 100.— durch die Aluminium-Industrie-A. G., Lausanne, erfreuen, wofür beiden Firmen auch an dieser Stelle im Namen der Gesellschaft der beste Dank ausgesprochen sei.

An der Winterversammlung in Bern ehrte unsere Gesellschaft den durch den Nobelpreis ausgezeichneten Prof. Dr. *L. Ruzicka*, Zürich, durch die Überreichung einer

<sup>1)</sup> Schon früher verstorben; der Hinschied kam erst jetzt zur Kenntnis der Gesellschaft.

Plakette mit seinem Porträt und eine Ansprache des Präsidenten. Prof. *L. Ruzicka* hielt einen zusammenfassenden Vortrag, dem 10 weitere wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Kreise der Mitglieder folgten. — In der Geschäftssitzung wurde der Vorstand neu gewählt; er setzt sich für die Amtsdauer vom 1. April 1940—1942 wie folgt zusammen: Prof. Dr. *P. Ruggli*, Basel, Präsident; Prof. Dr. *Emile Cherbuliez*, Genève, Vizepräsident; Prof. Dr. *H. Goldstein*, Lausanne, Prof. Dr. *P. Karrer*, Zürich, und Prof. Dr. *R. Signer*, Bern, Beisitzer; Prof. Dr. *F. Fichter*, Basel, Präsident des Redaktionskomitees der *Helv. chim. acta*; Dr. *G. Engi*, Basel, Schatzmeister. — Ferner wurde Herrn Privatdozent Dr. *M. W. Goldberg*, Zürich, der Wernerpreis und die Wernerplakette verliehen.

Auf der Sommersammlung in Locarno wurden 9 wissenschaftliche Mitteilungen vorgetragen. Die für einen Neudruck der Statuten erforderliche Revision wurde in zwei Geschäftssitzungen vorgenommen und der definitive Wortlaut der Statuten festgelegt und einstimmig angenommen.

An der 52. Jahresversammlung des Schweiz. Vereins analytischer Chemiker, vom 21.—22. Juni in Vevey, war unsere Gesellschaft durch unsern Vizepräsidenten, Herrn Prof. Dr. *E. Cherbuliez*, vertreten. Eine Einladung zur Jahresversammlung der Société Jurassienne d'Emulation wurde bestens verdankt.

Der Band 1940 der *Helvetica chimica acta* hat mit einem Umfang von 1572 Seiten gegenüber dem Vorjahr um 6 Seiten abgenommen.

Basel, Ende Februar 1940.

Für den Vorstand,  
Der Präsident:  
sig. *P. Ruggli*.